Benutzerhandbuch

Der Online-Shop besteht aus den beiden wesentlichen Sichten des Ladenbesitzers und des Kunden. Es gibt dabei genau einen Ladenbesitzer und beliebig viele Kunden, die jeweils über ein eigenes Kundenkonto verfügen.

# Ladenbesitzer

Der Ladenbesitzer kann zentral auf die Lagerverwaltung zugreifen. Der Ladenbetreiber ist der Benutzer „hugo“, der bei erstmaliger Anmeldung sein Passwort festlegt.

## Lager

Im Lager liegen alle Verkaufseinheiten. Es besitzt initial eine Produktgruppe namens „Produkte“, unter der alle weiteren Artikel und Produktgruppen angeordnet sind.

## Produktgruppen

Produktgruppen dienen zur Klassifikation und Kategorisierung von Artikeln. Sie besitzen einen eindeutigen Namen sowie eine Liste von Gegenständen.

Die Kontextmenüs der Produktgruppen (per Rechtsklick erreichbar) bieten folgende Funktionen an:

* **Anzahl enthaltener Artikel –** Zeigt die Gesamtanzahl aller in dieser Produktgruppe enthaltener Artikel. Dazu gehören auch die Artikel der „unteren“ Produktgruppen.
* **Artikel erstellen –** Anlage eines Artikels mit Angabe des Namens, des Herstellers, des Preises, des minimalen sowie maximalen Lagerbestandes und der Herstellerlieferzeit im Kontextmenü der zum Artikel gehörenden Produktgruppe
* **Produktgruppe erstellen –** Anlage einer Produktgruppe unter Angabe ihres Namens im Kontextmenü der übergeordneten Produktgruppe
* **Beschreibung ändern –** Änderung des Namens der Produktgruppe

## Artikel

Artikel sind konkrete Verkaufseinheiten. Sie besitzen jeweils eine Beschreibung, einen Mindest- sowie Maximalbestand, eine Herstellerlieferzeit sowie den momentanen Bestand. Diese Attribute werden auf der rechten Fensterseite nach Klick auf einen Artikel angezeigt.

Ein Artikel ist immer unter einer Produktgruppe angeordnet, die beliebig gewechselt werden kann.

* **Beschreibung ändern –** Aufforderung zur Eingabe eines neuen Artikelnamens
* **Artikelpreis ändern –** Aufforderung zur Eingabe eines neuen Artikelpreises
* **Herstellerlieferzeit ändern –** Aufforderung zur Eingabe einer neuen Herstellerlieferzeit
* **Maximalen Lagerbestand ändern –**
* **Minimalen Lagerbestand ändern -**
* **Produktgruppe wechseln –** Angabe einer anderen Produktgruppe (muss bereits existieren!)

Klappt man den Artikel über den linken Pfeil auf, werden der Hersteller sowie sein Verkaufsstatus angezeigt.

Der Artikel kann sich in drei verschiedenen Zuständen befinden: der Artikel kann neu, im Verkauf oder aus dem Verkauf genommen sein. Per Rechtsklick auf den Zustand lassen sich zustandsspezifischen Aktionen ausführen. Die Zustände und ihre Aktionen sind im Folgenden beschrieben:

* **Neuer Artikel:** Ein neuer Artikel kann nicht von Kunden bestellt werden. Dazu muss er in den Verkauf genommen werden, was durch die Aktion **Verkauf starten** im Kontextmenü seines Status‘ geschieht. Bevor der Artikel in den Verkauf geht kann der Anwender optional den Bestand aufstocken, indem er durch **Bestellen** eine Bestellung unter Angabe der Menge auslöst. Anfangs besitzen neue Artikel immer den Lagerbestand 0.
* **Im Verkauf:** Artikel, die im Verkauf sind, werden automatisch nachbestellt, wenn ihr momentaner Lagerbestand unter den Mindestlagerbestand fällt. Sie können von Kunden gekauft werden, sofern deren Bestellmenge nicht den maximalen Lagerbestand übertrifft. Reicht der aktuelle Lagerbestand nicht zur Befriedigung einer Kundenbestellung aus, wird, sofern vom Kunden gewünscht, eine Vorbestellung ausgelöst. Um einen Artikel aus dem Verkauf zu nehmen, muss man die Aktion „Nicht mehr nachbestellen“ im Kontextmenü des Status‘ auslösen.
* **Aus dem Verkauf genommen:** Artikel, die aus dem Verkauf genommen sind, werden zwar noch verkauft aber nicht mehr nachbestellt. Es können also auch keine Vorbestellungen ausgelöst werden.

## Kundenkonten konfigurieren

Dem Ladenbesitzer stehen Möglichkeiten zur Verfügung, Kundenkonten zu prekonfigurieren.

* **Startkapital setzen –** Bestimmung eines standardmäßigen Startkapitals für neue Kundenkonten
* **Unteres Limit setzten –** Bestimmung des Überziehungsrahmens, den Kunden anfangs ausnutzen können

Für eine nähere Betrachtung der Kundenkonten siehe Kapitel „Kunde“.

## Lieferbedingungen konfigurieren

Im gleichen Fenster wie die Produkte werden dem Ladenbetreiber auch die möglichen Lieferzeiten angezeigt. So gibt des den (anfangs konstenlosen) Standardversand und den kostenbehafteten OverNight-Versand. Über das Kontextmenü lassen sich jeweils Kosten und Lieferzeit ändern. *Klären: Sind Einheit für Kosten/Versanddauer Sekunden und € oder was??*

# Kunde

Meldet sich der Benutzer mit einem von „hugo“ verschiedenen Namen an, wird ein neues Benutzerkonto erstellt, sofern es nicht bereits existiert. Dieses Benutzerkonto ist vorrangig darauf ausgelegt, Artikelbestellungen abzuschicken. Die Funktionen sind unter den vier Karteireitern „Shop“, „Einkaufswagen“, „Bestellung“ und „Konto“ angesiedelt, die nachfolgend erläutert werden.

## Shop

Über den Bereich Shop kann der Kunde die zum Verkauf stehenden Artikel einsehen. Zur gezielten Suche steht die Funktion „Artikel suchen“ zur Verfügung, die eine Liste aller Artikel zur Verfügung stellt, die den Suchbegriff enthalten.

Dem Kunden werden dabei Name, Preis sowie der aktuelle Lagerbestand angezeigt. Im Kontextmenü gibt es die Funktion, den Artikel in der gewünschten Anzahl zum Einkaufswagen hinzuzufügen.

## Einkaufswagen

Im Einkaufswagen liegen die der aktuellen Bestellung zugeordneten Artikel. Es kann zu jeder Zeit pro Kunde nur ein Einkaufswagen existieren bzw. nur eine Bestellung erstellt werden. Im Einkaufswagen werden die aktuelle kumulierte Bestellsumme, die Einzelnen Artikel mit ihrer jeweiligen Anzahl sowie die Lieferoptionen angezeigt.

Die Artikel können jeweils über das Kontextmenü in ihrer Anzahl geändert oder ganz aus dem Einkaufswagen gelöscht werden.

## Bestellungen

Hier werden alle aktuellen Bestellungen angezeigt. Ist die Lieferzeit einer Bestellung verstrichen, hat der Kunde die Möglichkeit, diese anzunehmen oder zurückzuschicken. Diese Optionen sind über das Kontextmenü auf der Bestellung verfügbar.

## Konto

Der Reiter „Konto“ repräsentiert das Kundenkonto. Es steht ein gewisser Kontostand zur Verfügung, von dem der Kunde seine Bestellungen bezahlt. Weiterhin wird das Überziehungslimit beim Kontostand mit angezeigt.

Zur Verwaltung des Kontostands stehen dem Kunden die Möglichkeiten, Geld abzuheben, was den Kontostand vermindert, sowie Geld einzuzahlen, was den Kontostand erhöht, zur Verfügung.